

DigitalSozial - Ablauf Zeitschiene												
Module	1. Monat	2. Monat	3. Monat	4. Monat	5. Monat	6. Monat	7. Monat	8. Monat	9. Monat	10. Monat	11. Monat	12. Monat
Aufgaben der Organisation 1. Personalauswahl: Projektkoordination 2. Information der Mitarbeitenden 3. Die GF treffen mit dem IT-Vertragspartner eine Auswahl der zu nutzenden Tools. 4. Die notwendige Hardware wird angeschafft und eingerichtet. 5. Sie stimmen einen zusätzlichen Einsatz von Social Media-Portalen wie Instagram und Youtube ab. 6. Anpassung QM-Handbuch „Social Media Guideline“ und „Merkblatt zum Datenschutz“ 15. Ergebnissicherung 16. Schulungsinhalte und erarbeitete Tutorials werden ins Intranet eingestellt	1. Personalauswahl: Projektkoordination 2. Information der Mitarbeitenden 3. Die GF treffen mit dem IT-Vertragspartner eine Auswahl der zu nutzenden Tools. 4. Die notwendige Hardware wird angeschafft und eingerichtet. 5. Sie stimmen einen zusätzlichen Einsatz von Social Media-Portalen wie Instagram und Youtube ab. 6. Anpassung QM-Handbuch „Social Media Guideline“ und „Merkblatt zum Datenschutz“									15. Ergebnissicherung 16. Schulungsinhalte und erarbeitete Tutorials werden ins Intranet eingestellt 17. Transfer für andere Organisationen, Film für Youtube		
Schulung der Mitarbeitenden 7. Schaffung eines mobilen Schulungsraumes 8. Auswahl der Schulungsthemen und Schulungsformate 9. Angebote von Anbietern einholen und auswählen 10. Einführung Instagram für ausgewählte Arbeitsbereiche 11. Schulungen durchführen		7. Schaffung eines mobilen Schulungsraumes 8. Auswahl der Schulungsthemen und Schulungsformate 9. Angebote von Anbietern einholen und auswählen 10. Einführung Instagram für ausgewählte Arbeitsbereiche 11. Schulungen durchführen: a) interner Knowhow-Transfer für Standort- und Abteilungsleitungen: "Videokonferenzen einberufen und teilnehmen" b) Schulungen durch externe Anbieter für FBW, BuB, JH, Migration, Sucht: "Gestaltung und Durchführung von Webseminaren" für ca. 30 MA, = 3 Halbtagesseminare für Gruppe mit 10 TN										
Befähigung der Zielgruppen 12. Erstellung barrierefreier Tutorials. 13. Zielgruppenspezifische Schulungseinheiten finden im mobilen Schulungsraum statt. 14. Temporäre Bereitstellung von Tabletts			12. Erstellung barrierefreier Tutorials. 13. Zielgruppenspezifische Schulungseinheiten finden im mobilen Schulungsraum statt. (3 Std. Basiskurs, 3 Std. Aufbaukurs für mindestens 50 Personen = 10 Kurse á 3 Std. bei einer Gruppengröße von 10 TN) 14. Temporäre Bereitstellung von Tabletts									

Aufgaben der Projektleitung Modul 1: Regelmäßige Rückkopplung zur GF Fortlaufende Information der MA zum Stand des Projektes Koordinierung Installation Hardware und Software mit IT- Vertragspartner laufende Dokumentation, Verwendungsnachweise, Projektverwaltung Aktualisierung QM-Handbuch Koordination des internen Wissensmanagements Koordination Transfer in andere Organisationen Koordination Filmherstellung, Angebote einholen, Konzepterarbeitung, Veröffentlichung Modul 2 und 3: Koordination der Schulungen: Auswahl der externen Dienstleister*innen, inhaltliche Abstimmungen, Terminierungen, Einladungen, etc. Koordination der Erstellung der Tutorials , Aufbereitung für die Zielgruppen, Einstellung ins Intranet, gegebenenfalls Veröffentlichung
